

in Dero Rheinischen Ertzstiftumb dmehrers zu hemmen und abzustellen ernstlich gemeint, als Höchst Dieselbe mit der Raigersodan Milanen Bätz hießiger orthen eine sonderbahre Lustbarkeit finden, und sich dießer zu gewißer Jahreszeit theilhaft zu machen gnädigst entschlossen seynd; Höchstbesagte Ihre Churfürstl. Durchl. dahero den Verbott des schießens deren Raiger sowohl als der Milanen zu verkünden und zu erhohlen befohlen haben: daß solchem nach allen und jeden Dero Eingesessenen und unterthanen berurten Rheinischen Ertzstifts bey willkuhrlicher Straff es hierdurch nit nur zumahlen untersagt: sondern auch denen Beambten undt annebenß Dero Jägerey alles ernsts mit eingebundenen wirdt, darauf die schuldige achtung zu tragen, damit Jedermänniglich sich alsolchen Schießens enthalte, die hergegen Frevelende, aber pflichtmäßig nachgesuchte, betrotten und angegeben, soforth zur gebührenden Bestrafung gezogen werden, daran geschieht mehr Höchstgemelter S. Churfürstl. Durchl. gnädigst auch ernstlicher Will. Urkundt gnädigsten Handzeichens und vorgetruckten Dero Hofkammer-Cantzeley Insiegels.

So geben Bonn den 3. Julii 1725

L. S.

200 Exemplarien  
zu trucken

Eine gleichartige, aber im Text abweichende Verfügung vom selben Tage, gerichtet an den Geheimen Rat und Kammerpräsidenten Baron von BORNHEIM, befindet sich in Abschrift im Archiv Schloß Gymnich und wurde von E. v. OIDTMAN veröffentlicht (Ann. Histor. Ver. f. d. Niederrhein 96, 1914).

Dr. H. Kumerloeve (Osnabrück)

Clement August  
J. Th. Hambach“

#### Nachtrag zu „Die Säugetiere des Enkheimer Riedes und des Berger Hanges“

von Dr. Ernst Ludwig Koch, Bad Nauheim, erschienen in *Luscinia* 1954/55

In obiger Veröffentlichung werden verschiedene nomenklatorische Richtigstellungen notwendig, da die aus BROHMER, Fauna von Deutschland, entnommenen Namen seit dem Erscheinen dieses Werkes z. T. Änderungen erfahren haben. Folgende Namen sind zu berichtigen: Iltis = *Mustela putorius*, Wildkaninchen = *Oryctolagus cuniculus*, Wanderratte = *Rattus norvegicus*, Hausratte = *Rattus rattus*, Waldmaus = *Apodemus sylvaticus*, Zwergmaus = *Micromys minutus*, Feldmaus = *Microtus arvalis*, Erdmaus = *Microtus agrestis*, Rötelmaus = *Clethrionomys glareolus*, Untergrundmaus = *Pitymys subterraneus*, Schermaus = *Arvicola terrestris*, Wasserspitzmaus = *Neomys fodiens*, Breitohrige Fledermaus = *Barbastella barbastellus*, Abendsegler = *Nyctalus noctula*, Spätfliegende Fledermaus = *Eptesicus serotinus*, Zwergfledermaus = *Pipistrellus pipistrellus*, Mausohr = *Myotis myotis*, Großohrige Fledermaus = *Myotis bechsteini*.

Dr. E. L. Koch



Rotkehlchen beim Füttern eines Jungkuckucks  
in einer Kiefernnisttasche in 1,5 m Höhe,  
im Eichenwicklerversuchsgebiet der Vogelschutzwarte  
in Frankfurt am Main

Foto E. KEIM - Plaubel Makina, geblitzt mit Braun „Hobby“